
Protokoll zur Beratung der Lokalen Agenda 21 Pirna

Datum	11. Januar 2010
Ort	Stadthaus Pirna
Teilnehmer	StR Hr. Hampel Fr. Dr. Dathe, Fr. Höninger, Fr. Schwindt, Hr. Deutsch, Hr. Klieber, Hr. Weber
entschuldigt	StRin Fr. Kuhne, Fr. Boller, Hr. Fiedler, Hr. Herr Just, Hr. Kaiser, Hr. Meerstein, Hr. Zschaler

Beratungspunkte

1. Darstellung der Agenda im Internet

Seitens der Webgestalter von „4 Köpfe“ liegt ein Vorschlag zur Neugestaltung der Internetpräsentation der Agenda 21 vor.

Dazu gibt es aus Reihen der Agenda folgende Hinweise/Ergänzungsvorschläge:

- Es sollte ein Link zum Kuratorium Altstadt Pirna und zum Fahrradverein Pirna aufgenommen werden,
- Eventuell sollten Dienstleistungshinweise aufgenommen werden, z. B. Fahrradausleihe, Fahrradreparatur
- Es sollte die Möglichkeit für ein Agendaforum geschaffen werden, wo Interessierte ihre Meinung einbringen können und wo darüber diskutiert werden kann. Dabei ist der Vermerk wichtig, dass die Agenda nicht für die Inhalte verantwortlich ist.
- Ein Speicher sollte für Beschlüsse der Stadt vorgemerkt werden, in den die Beschlüsse eingebracht werden können, die die Arbeit der Agenda tangieren.

Frau Dreßel wird diese Hinweise mit Frau Boller beraten und die Realisierungsmöglichkeiten, auch im Hinblick auf die Finanzen, prüfen.

T: 01.02.10

Als aktuelle Themen werden zu den Stelen, dem innerstädtischen Radweg, der Gestaltung der Breite Straße und des Marktplatzes, die teilweise schon mit Text hinterlegt sind, noch aufgenommen: Brücke Dohnaische Straße, Marketingkonzept, Konzeption Kinderspielplätze, Verkehrsleitsystem, Einzelhandelskonzept, Energieeffizienz, touristische Nutzung des Schlossareals.

2. Finanzielle Mittel für Radwege 2010

Allgemein steht für Radwege 2010 eine Summe von 57.750,- € zur Verfügung. Hinzu kommen 154.000,- € für den Weg an der Pratzschwitzer Straße.

Welche Maßnahmen mit den 57.750,- € realisiert werden, wird durch die Agendabeauftragte bis zur nächsten Beratung erfragt.

3. KOMMTEST

Pirna wurde zum zweiten Mal im Wettbewerb „KOMMTEST“ als mittelstandsfreundliche Verwaltung ausgezeichnet. Der Preis wird am 26.01. verliehen. Mit den damit verbundenen Fördermitteln soll ein Projekt durchgeführt werden, mit dem Ziel, die innerstädtische Gewerbeentwicklung deutlich zu verbessern und damit für eine Mehrzahl der ansässigen KMU die wirtschaftliche Situation zu stabilisieren bzw. Negativtrends entgegenzuwirken.

Parallel zu diesen Aktivitäten läuft bereits bei PIA (Pirna in Aktion) ein Programm zur Vermarktung der KMU der Innenstadt einschließlich Breite Straße und Gartenstraße wie ein Einkaufszentrum. Ein Flyer mit entsprechenden Festpunkten ist in Erarbeitung.

Um Parallelarbeit, sowie um die Erfahrungen von PIA mit einzubringen, ist eine Abstimmung oder auch Aufgabenverteilung gemeinsam mit der SEP unbedingt erforderlich. Deshalb schlägt die Agenda vor, in den nächsten Beirat am 25.02.10 Herrn Armbruster von der SEP einzuladen.

4. Stellungnahme Tiefgarage

Dem Bau einer Tiefgarage unter dem Marktplatz steht die Agenda äußerst kritisch gegenüber. In der Diskussion traten folgende Fragen auf:

- Wie stehen die Kosten und die gewonnenen freien Parkflächen im Verhältnis zum Preis, den der Anblick des Marktes mit dem Verlust seiner Einmaligkeit bezahlen muss?
- Welche Alternativen wurden bezüglich anderer zentrumsnaher Flächen geprüft (z.B. Grohmannstraße gegenüber dem Parkhaus, der alte Bahnhof oder das alte Gericht)?
- Ist der Bau überhaupt genehmigungsfähig (Lärmbelästigung der unmittelbar Anwohnenden)?

Bis zur nächsten Beratung wird Frau Dreßel eine Stellungnahme der Agenda erarbeiten, die übergeben wird an: BM Flörke, die Fraktionsvorsitzenden im Stadtrat und die entsprechenden Fachleute in der Verwaltung (FGL 61, FGL 60)..

5. Schwerpunkte für die Arbeit im Jahr 2010

- Maßnahmenplan zur Lärmreduzierung
- Konzeption Kinderspielplätze
- Photovoltaikanlagen
- Wassersportanlagen in Pirna
- Klimaschutzkonzeption
- Touristische Nutzung Schlossparkareal

Alle diese Themen werden auch Schwerpunkte in den Beiratsitzungen sein.

6. Barrierefrei in Pirna

Hierzu wird Kontakt mit dem Behindertenbeirat und der AG „Behinderte und ihre Freunde“ aufgenommen, um Kenntnis über deren Aktivitäten zu erhalten.

V: Frau Dreßel

T: 01.03.10

7. Rekonstruktion Bahnhofsgebäude

Herr Just hat der Agendabeauftragten folgende Mail zukommen lassen:

Frage: Die DB Station & Service AG rekonstruiert gegenwärtig im Rahmen des Konjunkturprogramms das Empfangsgebäude des Bahnhofes in Pirna. Mein Vorschlag wäre mich mal für eine Baustellenbesichtigung durch unsere lokale Agenda zu verwenden, damit wir uns über dieses Projekt informieren können (immerhin die Visitenkarte und der erste Eindruck für Bahnreisende von unserer Stadt). Wir sollten als Agenda diesen Vorschlag unbedingt aufgreifen, da der Gedanke schon einmal eine Rolle spielte. Bitte überlegen Sie bis zum 01.02., wie wir den Termin realisieren könnten.

8. Touristische Nutzung des Schlossareals

Bezüglich der touristischen Nutzung des Schlosses sollte Frau Löwe- Kamella in die Sitzung der Agenda eingeladen werden. Da bis zum 01.02.2010 sicher noch keine grundlegenden Aussagen möglich sind, wird der Termin auf den 01.03.2010 verschoben.

aufgestellt am	14. Januar 2010
aufgestellt durch	Dreßel (Agendabeauftragte)